

# Fachvorstellung Politische Bildung

## Was erwartet dich in der gymnasialen Oberstufe?

Das Unterrichtsfach Politische Bildung besitzt in einem demokratischen Regierungssystem die Aufgabe, Schüler\*innen mit den Bedingungen und Mechanismen dieses Regierungssystems so vertraut zu machen, dass sie in der Lage sind, am öffentlichen Leben teil zu nehmen. Es geht also darum, Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben, die in die Lage versetzen sich als Teil der Gesellschaft politisch einzubringen, zum Beispiel im Rahmen von politischen Wahlen. Anders ausgedrückt: das Ziel ist die Entwicklung politischer Mündigkeit.

Damit dies erreicht werden kann, fördert der Unterricht die entsprechenden Kompetenzen, um sich in politischer Hinsicht angemessen zu orientieren, politische Probleme zu analysieren, und auf einer demokratischen Grundlage reflektiert zu urteilen. Selbständige Erarbeitung und Vermittlung von Wissen bilden dafür eine unverzichtbare Basis, ohne die politische Urteile nicht möglich sind.

## Übergang: die Einführungsphase

In der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe (Jahrgang 11!) werden vorhandene Lücken aus der Sekundarstufe I geschlossen, damit die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit in der Qualifikationsphase (Jahrgänge 12 und 13) gegeben sind. Dies gilt inhaltlich wie auch für die Kompetenzen. Diese Notwendigkeit ergibt sich grundsätzlich für jedes Fach und ist im Rahmenlehrplan ausdrücklich vorgesehen. Allerdings gilt dies für das Fach Politische Bildung im Besonderen, da der Unterricht nur in den Jahrgängen 8 und 10 angeboten wird und somit weniger Zeit zur Verfügung steht, bestimmte fachliche Kompetenzen aufzubauen.

## Politische Bildung in den Jahrgängen 12 und 13 - die Qualifikationsphase

Der Unterricht in der gymnasialen Oberstufe orientiert sich an sogenannten „Standards“, also Zielvorgaben, die im Rahmenlehrplan verbindlich festgelegt sind. Dies gilt noch einmal für jedes der vier Themenfelder fachlich (Inhalte, Wissen) und kompetenzorientiert (Fähigkeiten).

Die fachlichen Inhalte sind je Themenfeld wie folgt festgelegt:

### **A: Demokratie**

<b>Grund- und Leistungskurs</b>	<b>(nur) Leistungskurs</b>
<b>Grundgesetz und politische Ordnung der Bundesrepublik Deutschland</b> Verfassungsorgane, Parteien, Wahlen, politische Partizipation	<b>Demokratie im Wandel</b> Studentenbewegung 1968 neue soziale Bewegungen, Bürgerinitiativen politische Umbrüche seit 1989
<b>Demokratiethorien</b> direkte Demokratie repräsentative Demokratie <b>Politische Systeme</b> demokratische, totalitäre und autoritäre Systeme <b>Politischer Prozess und politische Partizipation in der Bundesrepublik Deutschland</b>	

Fallbeispiel politischer Entscheidungen und ihre Auswirkungen	
<b>Europäische Integration und Identität</b> zentrale Verträge und Institutionen Leben und Arbeiten in der EU	Integrationstheorien: (Neo-) Funktionalismus, Intergouvernementalismus, Föderalismus/ Mehr-Ebenen-System
<b>Entscheidungsfindung im politischen Prozess der EU</b> Fallbeispiele	

### **B: Wirtschaft**

<b>Grund- und Leistungskurs</b>	<b>(nur) Leistungskurs</b>
<b>Wirtschaftstheorien und Wirtschaftsordnungen</b> klassischer Liberalismus, Keynesianismus, Neoliberalismus Marktwirtschaft, Zentralverwaltungswirtschaft	Fallbeispiel einer ökonomischen Krise
<b>Wirtschaftspolitik in der sozialen Marktwirtschaft</b> Stellung privater Haushalte und Unternehmen im Wirtschaftssystem Ordnungs-, Struktur-, Prozesspolitik des Staates	staatliche Wirtschaftsförderung am Beispiel eines Unternehmens
<b>Globalisierung</b> Ursachen, Aspekte, weltwirtschaftliche Herausforderungen Handlungsmöglichkeiten und Zieldimensionen nachhaltiger Entwicklung: wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, ökologische Nachhaltigkeit, politische Stabilität, soziale Gerechtigkeit	Fallbeispiel: Staat oder Unternehmen oder internationale Organisation

### **C: Gesellschaft**

<b>Grund- und Leistungskurs</b>	<b>(nur) Leistungskurs</b>
<b>Soziale Differenzierung</b> Dimensionen sozialer Ungleichheit Theorien zur Entstehung sozialer Ungleichheit	
<b>Modelle der Sozialstruktur</b> Klassen und Schichten, soziale Lagen, soziale Milieus	
<b>Aspekte des sozialen Wandels</b> Werte, Einstellungen, Bildung und Erziehung, Arbeit und Beruf, demografische Entwicklung	sozialer Wandel am Beispiel der eigenen Region Theorien des sozialen Wandels
<b>Sozialordnung und Sozialpolitik</b> Anforderungen, Prinzipien und Elemente der sozialen Sicherung in der Bundesrepublik Deutschland	Sozialstaat im internationalen Vergleich

## **D: Internationale Politik**

<b>Grund- und Leistungskurs</b>	<b>(nur) Leistungskurs</b>
<b>Herausforderungen internationaler Politik</b> Umweltbelastungen, Bevölkerungsentwicklung, Ressourcenknappheit, internationaler Terrorismus	
<b>Akteure (Interessen und Werte) internationaler Politik</b> Staaten, internationale Organisationen, Nichtregierungsorganisationen u. a.	<b>Theorien der internationalen Politik</b> realistische Schule, idealistische Schule
<b>Lösungsansätze zur Bewältigung internationaler Herausforderungen</b> nicht militärische und militärische Möglichkeiten: z. B. UN-Charta, internationale Verträge und Sanktionsmöglichkeiten, Intervention	Szenarien für eine Welt von morgen